

SONNTAGS AM STAMMTISCH

Eigentlich habe ich ihn noch nie gesehen: den Stammtisch, von dem ständig die Rede ist. Angeblich steht in jeder Eck- oder Dorfschänke in einer verräucherten Ecke ein runder Tisch. In der Mitte ein überdimensionierter Aschenbecher mit schmiedeeisernem Überbau, auf dem „Stammtisch“ steht, darunter hängt immer eine Glocke. Am Stammtisch soll ja Volkes Stimme zu hören sein. Hier wird angeblich laut gesagt, was die Leute landauf, landab wirklich denken. Dass ich so einen Stammtisch noch nicht gesehen habe, liegt wohl daran, dass ich nur selten in die Lokale und Kneipen gehe, wo sie zu vermuten sind. Vielleicht gibt es ihn aber auch gar nicht – außer beim „Landarzt“ im Fernsehen.

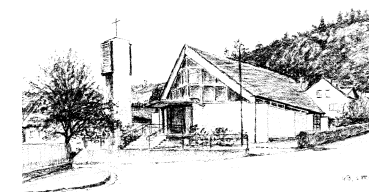
Aber: Jeden Sonntag machen sich die Frauen und einige Männer auf den Weg zum Stammtisch. Allerdings nicht von der Sorte, wie er in Kneipen steht. Ich meine den Stammtisch Jesu. Auch hier haben einige ihre angestammten Plätze, zum Beispiel in Reihe fünf auf der Kanzelseite oder unter dem Marienfenster auf der Pultseite. Für manche ist der „Stammtisch Jesu“ eine Gelegenheit zum Treffen von Freundinnen

und Bekannten. Vor allem kommt hier aber auf den Tisch, was die Menschen landauf und landab bewegt: Die Sorge um die Gesundheit, der Ärger über die Nachbarn, die Angst vor der Zukunft. Hier wird sich gefreut und ehrlich gedankt für alles Freundliche im Leben.

Sonntags am Stammtisch Jesu wird nicht ziellos schwadroniert, sondern Herz und Verstand an den rechten Fleck gerückt. Es wird auch nicht geklagt, dass früher alles besser war, sondern die Stammtisch-Schwestern und -Brüder freuen sich, dass alles besser werden kann. Schließlich geht es am Stammtisch Jesu darum, zu hören und zu merken, worauf es ankommt, denn zum Zeitverplempern ist das Leben viel zu schade.

Bernd Niss

**Katholische Kirchengemeinde
St. Wigbert
Reinhardshagen**



Karlsbader Str. 26, 34359 Reinhardshagen, Tel.: 05544-1214
Email: sankt-johannes-oedelsheim@pfarrei.bistum-fulda.de
www.katholische-kirche-reinhardshagen.de
Pfarrer Martin Gies, Ihringshausen, Tel.: 0160-92844099
Pfarrsekretärin Karin Leyerer, Tel.: 05572-7666 (privat)
Bürozeiten: donnerstags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung

15/2011

Foto: © corepics - Fotolia

**Die Kirche hat nicht den Auftrag,
die Welt zu verändern ...**



**... wenn sie aber ihren Auftrag
erfüllt, verändert sich die Welt.**

Carl Friedrich von Weizsäcker

- Samstag 27.08.2011 -hl. Monika-**
 10.30 Uhr Dankgottesdienst anlässl. der Goldenen Hochzeit von Werner und Anna Söder, Vaake
 18.00 Uhr Hl. Messe zum 22. So. im Jahreskreis (f. verst. Hans Vater)
 Kollekte: für die Gemeinde
- Sonntag 28.08.2011 -22. Sonntag im Jahreskreis-**
 11.00 Uhr Hl. Messe in Hl. Kreuz, Fuldata
 18.00 Uhr Hl. Messe in St. Josef, Rothwesten
- Dienstag 30.08.2011 -hl. Amadeus-**
 19.00 Uhr Hl. Messe
- Mittwoch 31.08.2011 -hl. Paulinus-**
 18.00 Uhr ökum. Friedensgebet in der Ev. Kirche in Veckerhagen
- Freitag 02.09.2011 -ökumenischer Schöpfungstag-**
 09.00 Uhr Hl. Messe in Hl. Kreuz, Fuldata
 18.00 Uhr Messdienerstunde mit Grillen und Spielen
- Samstag 03.09.2011 -hl. Gregor der Gr.-**
 18.00 Uhr Hl. Messe zum 23. Sonntag im Jahreskreis
 Kollekte: für die Gemeinde
- Sonntag 04.09.2011 -23. Sonntag im Jahreskreis-**
 11.00 Uhr Hl. Messe in Hl. Kreuz, Fuldata
 18.00 Uhr Hl. Messe in St. Josef, Rothwesten
- Dienstag 06.09.2011 -hl. Alexius-**
 19.00 Uhr Hl. Messe
- Mittwoch 07.09.2011 -hl. Dietrich-**
 18.00 Uhr ökum. Friedensgebet in der Ev. Kirche in Vaake
- Freitag 09.09.2011 -hl. Petrus Claver-**
 09.00 Uhr Hl. Messe in Hl. Kreuz, Fuldata
- Samstag 10.09.2011 -hl. Diethard-**
 18.00 Uhr Hl. Messe zum 24. Sonntag im Jahreskreis
 Kollekte: für den Welttag der Kommunikationsmittel
- Sonntag 11.09.2011 -24. Sonntag im Jahreskreis - Welttag der sozialen Kommunikationsmittel-**
 11.00 Uhr Hl. Messe in Hl. Kreuz, Fuldata
 18.00 Uhr Hl. Messe in St. Josef, Rothwesten
- Dienstag 13.09.2011 -hl. Johannes Chrysostomus-**
 19.00 Uhr Hl. Messe
- Mittwoch 14.09.2011 -Fest Kreuzerhöhung**
 18.00 Uhr ökum. Friedensgebet in der Ev. Kirche in Vaake
 18.00 Uhr Dekanats-Anfangsgottesdienst der **kfd** in Vellmar
- Donnerstag 15.09.2011 -Ged. der Schmerzen Mariens-**
 19.00 Uhr Sitzung des Pfarrgemeinderates
- Freitag 16.09.2011 -hl. Kornelius u. hl. Cyprian von Karthago-**
 09.00 Uhr Hl. Messe in Hl. Kreuz, Fuldata

28. August 2011

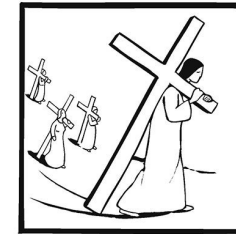
22. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jeremia 20,7-9

2. Lesung: Römer 12,1-2

Evangelium:
 Matthäus 16,21-27



I. Zavrakidis

» Darauf sagte Jesus zu seinen Jüngern: Wer mein Jünger sein will, der verleugne sich selbst, nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach. Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben um meinetwillen verliert, wird es gewinnen. Was nützt es einem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt, dabei aber sein Leben einbüßt? «

Bibelwort: **Matthäus 16,21-27**

AUSGELEGT!

Der Sonntag stellt die Frage nach den Prioritäten in meinem Leben. Wofür setze ich meine Zeit und meine Begabungen ein, was gibt mir Halt? Diesen Fragen aus dem Weg zu gehen, ist sicherlich die falsche Antwort. Es gibt noch viele andere Antworten, und das Evangelium zeigt uns, dass selbst Petrus nicht davor gefeit war, eine falsche zu geben. Seine Zurechtweisung zeigt, worum es geht: In Jesu Aufforderung zur Nachfolge steht das Kreuz im Mittelpunkt, oder wie es ein Nachfolger des Petrus formulierte, Papst Johannes XXIII.: „Von allen Punkten der Erde aus bewegen wir uns auf den Himmel zu. Doch der Weg dahin ist immer der des Kreuzes.“ Dem

Kreuz können wir nicht ausweichen. Dabei erinnert das Kreuz an Folgendes: Jesus hat sich entschieden, lieber für uns zu sterben, als ohne uns zu leben. Das ist der Maßstab: Sind wir auch bereit, lieber zu sterben, als ohne ihn zu leben? Wobei „sterben“ nicht den irdischen Tod bedeuten muss, im Hier und Heute auch nicht bedeutet. Das Kreuz fragt uns vielmehr, ob wir bereit sind, auf all das zu verzichten, was uns von Gott fernhält. Das Kreuz symbolisiert, dass es in meinem Leben nicht immer nur um mich selbst gehen darf. Es gibt eine horizontale Perspektive, die Menschen mit denen ich lebe; und es gibt eine vertikale Perspektive, die Beziehung zu Gott. Das alles in Einklang zu bringen, bedeutet Nachfolge.

Peter Kane

- Samstag 17.09.2011 -hl. Hildegard von Bingen-**
 17.00 Uhr ökumenische Andacht in Hl. Kreuz, Fuldata
 anlässlich des Pfarrfestes
 18.00 Uhr Hl. Messe zum 25. Sonntag im Jkrs. - Caritassonntag
 Kollekte: für die Caritas
- Sonntag 18.09.2011 -25. So. i. Jahreskrs. - Caritassonntag-**
 11.00 Uhr Hl. Messe in Hl. Kreuz, Fuldata mit Kirchenchor
 anschließend Pfarrfestes
 18.00 Uhr Hl. Messe in St. Josef, Rothwesten

Zum Pfarrfest der Kirchengemeinde Hl. Kreuz in Fuldata sind die Gemeindeglieder von St. Wigbert herzlich eingeladen!